

Druckfehler in der Tafel Leupin, Polygonometrie

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und
Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et
améliorations foncières**

Band (Jahr): **34 (1936)**

Heft 12

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mitteln bieten, welche mit der Photogrammetrie „etwas anfangen“ wollen. Mit Rücksicht auf den deutschen Benutzerkreis und aus Raum-mangel werden die ausländischen Instrumente nur kurz behandelt, was durchaus verständlich ist. Die Ansicht des Verfassers: „Immerhin sei aber hier festgestellt, daß das Ausland den Vorsprung Deutschlands auf diesem Gebiete anerkennt“, dürfte hingegen nicht ganz zutreffend sein.

Der erste Abschnitt, A. Entwicklung und Aufgaben der Bildmessung, gibt auf 3 Seiten eine Darstellung der geschichtlichen Entwicklung, beginnend mit der Karte des Pilatusmassivs, die Capperer 1726 aus freihändig gezeichneten „Prospekten“ des Berges entworfen hat.

B. Zur Theorie der Bildmessung. I. Mathematische Grundlagen. II. Optische Fragen. III. Stereoskopisches Sehen und Messen. IV. Bemerkungen zur Photographie (29 Seiten). Es ist bemerkenswert, welche eine Fülle von grundlegenden Erkenntnissen dem Leser auf knappstem Raume vermittelt wird. Zu diesem Abschnitt gehören auch zwei Tafeln, die in sehr origineller Weise die Linien gleicher Parallaxe für verschiedene Aufnahmefälle veranschaulichen.

C. Erdbildmessung. I. Terrestrische Aufnahme. II. Auswertung terrestrischer Aufnahmen (8 Seiten).

D. Luftbildaufnahme. I. Aufnahmegeräte. II. Aufnahmearten und geometrische Beziehungen. III. Planung eines Bildfluges (12 Seiten).

E. Luftbildauswertung mit einfachen Hilfsmitteln. I. Lesen des Luftbildes. Luftbild und Karte. II. Graphische Verfahren. III. Auswertung mittels des Spiegelstereoskopes (11 Seiten). Hier wird auch die canadische Methode mit dem perspektiven Netz dargestellt, ebenso die englische Arundelmethode, das Mittelglied zwischen „flüchtigen Aufnahmen“ und genauen Karten in großem Maßstabe.

F. Entzerrung von Einzelbildern. I. Aufgabenstellung. II. Entzerrungsgeräte. III. Arbeitsverfahren (6 Seiten).

G. Zweibildmessung (Bildkartierung mittels Zweibild-Instrumenten). I. Die Zweibild-Instrumente. II. Das Orientierungsverfahren. III. Zur Fehlertheorie der Luftbildmessung. IV. Aerotriangulation und Aeropolygonierung. V. Genauigkeit und Wirtschaftlichkeit. Anwendungen (35 Seiten).

Ein kurzes Literaturverzeichnis (2 Seiten) und ein sehr gutes Register (3 Seiten) beschließen den Band.

Illustrationen, Papier und Druck sind sehr gut. Das Buch darf allen denjenigen warm empfohlen werden, die in gut lesbarer Form einen Ueberblick über den heutigen Stand der Photogrammetrie suchen.

M. Zeller.

Druckfehler in der Tafel Leupin, Polygonometrie,

Orell Füßli, Zürich 1935.

Es sind uns folgende Druckfehler in dieser Tafel gemeldet worden, die wir zu korrigieren bitten.

Seite 4 $\cos 14^{\circ} 02'$ soll 9758 statt 9858

Seite 4 $\cos 14^{\circ} 62'$ soll 9737 statt 9337

Seite 10 $\cos 41^{\circ} 30'$ soll 7968 statt 7068
